

Herzvers Oktober 2024

©wortArt, Luise Dude

Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Seine Barmherzigkeit hört nie auf, sondern sie ist jeden Morgen neu. Groß ist seine Treue.

Klagelieder 3,22

Wie eine Kaffeetasse ohne Boden... am Morgen!

So unerschöpflich göttlich ist die **Güte des Schöpfers**, vielleicht unscheinbar zwischen den Sorgen von Morgen verborgen, aber geschmacklich fantastisch und unübertrieben lebensrelevant liebend, stets da, nie versiegend, lässt neues Leben in mir sprießen.

Ein wahrlich erweckendes flüssiges Energiepäckchen, das duftend durstlöschend schlafwandelnden Aufsteh-Frust in phänomenale Vorfreude verwandelt, behandelt meine Gedanken inspirierend infiltrierend und mit jedem Schluck komm ich schließlich zu dem Schluss: ich muss dich morgen wiedertreffen. Vortrefflich genial war die Idee, mit dir heute in den Tag zu starten.

Und sie steht nur da, die Tasse oder Gottes Güte, egal, und fragt sich was heute anders war, hier steht sie doch tagtäglich, alltäglich frisch gekocht, nur meistens unbeachtet im Stress links liegen gelassen oder verschüttet als Kaffeefleck auf den Zeitungsschlagzeilen verblassend...Doch sie wartet bis ich aus Ihrer Kraft und Gnade wieder morgens in ihr bade...

und so lange ist sie treu

jeden Morgen

für mich

neu.